



Landesentwicklung

Aiwanger: "Wir fördern kreative Ideen bei der Nutzung alter Hofstellen – 155.000 Euro für das Projekt der Allgäu GmbH"

04. April 2022

MÜNCHEN/AITRANG Bayerns Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, Hubert Aiwanger, hat sich in der Gemeinde Aitrang (Ostallgäu) über das Projekt „Alter Hof sucht neue Liebe“ der Allgäu GmbH informiert. Das Bayerische Wirtschaftsministerium unterstützt die Initiative mit rund 155.000 Euro aus dem Topf der Regionalmanagementförderung. Aiwanger besuchte die innerörtliche Hofstelle der Familie Oertel, die mit Unterstützung des Projektes zu Wohnraum umgebaut wurde. Im ehemaligen Stall befindet sich heute die Kaffeerösterei für das familieneigene Café in Marktoberdorf. Zudem ist eine Umwandlung der Scheune in ein Coworking-Hostel geplant.

Aiwanger: „Neue Perspektiven für alte Hofstellen, das ist mir persönlich ein wichtiges Anliegen. Mit kreativen Ideen für Wohn-, Gewerbe-, und auch touristischen Nutzungen kann den Hofstellen neues Leben eingehaucht werden. Damit stärken wir aktiv den ländlichen Raum. Solche Nachnutzungen wie hier in Aitrang zeigen das besondere Potential des ländlichen Raums und tragen bei zu Ressourcenschutz, Nachhaltigkeit, und Flächensparen.“

Das Projekt „Alter Hof sucht neue Liebe“ der Allgäu GmbH setzt sich auf innovative Weise mit dem Potenzial von nicht mehr landwirtschaftlich genutzten Hofstellen für moderne Wohn- und Arbeitsformen auseinander. Im Rahmen des Projektes „Alter Hof sucht neue Liebe“ wurde auch erfolgreich eine „Masterclass Hoftransformation – Allgäu Edition“ durchgeführt. Interessierte Althofstellenbesitzerinnen und -besitzer von 14 Hofprojekten konnten an der Veranstaltungsreihe teilnehmen und sich dabei zu Themen wie Wohnraum, aber auch zu neueren Nutzungsmöglichkeiten wie Coworking und Workation informieren. Das Projekt wird zudem durch eine umfangreiche Sensibilisierungskampagne begleitet, das Online-Informationsportal ([Hofliebe im Allgäu: Alter Hof sucht neue Liebe \(allgaeu.de\)](https://hofliebe-im-allgaeu.de)) umfasst neben

Hofporträts als Inspiration und Mutmacher auch Checklisten zu zentralen rechtlichen und gestalterischen Fragestellungen, wie zur Sanierung oder zum Dorfbild.

Das Bayerische Wirtschaftsministerium fördert im Rahmen der Förderrichtlinie Landesentwicklung im Freistaat nahezu flächendeckend über 65 Regionale Initiativen. Sie vernetzen die Akteure vor Ort und entwickeln gemeinsam innovative Ideen und Projekte in den unterschiedlichen Bereichen, um die Wettbewerbsfähigkeit und Zukunftsfestigkeit der Regionen zu stärken.

Ansprechpartner:
Jürgen Marks
Leiter Pressereferat

Pressemitteilung-Nr. 177/22



Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger besuchte mit Landrätin Maria Zinnecker die Hofstelle der Familie Oertel in Aitrang (Ostallgäu). Foto: StMWi